

BIG BAGS

EINSATZ- BZW.
ANWENDUNGS-
ZIELE:

- Sammlung von örtlich temporär anfallenden festen, trockenen Abfällen von schüttfähiger bzw. sehr kleinstückiger Konsistenz, gelegentlich auch sperrigen Material

CHARAKTERISIERUNG DES ALLGEMEINEN ANWENDUNGSRAHMENS

INSBESONDERE ANWENDBAR FÜR FOLGENDE ABFALLARTEN

Altglas	X	Leichtverpackungen	X	Speise- und Grünabfälle	X ¹
Papier/Pappe/Karton	X	Gemischte Haushaltsabfälle	X ²	Spermmüll	
Altlampen		Alttextilien	X	Elektro(nik)altgeräte	
Altmetall		Altholz	X	Bau- und Abbruchabfälle	X
Altöl		Altfarben/-lacke		Altreifen	
Gefährliche Abfälle	X ³	z.B. asbesthaltige Abfälle, die aufgrund der Staubgefahr entsprechend der Sicherheitshinweise (u.a. adäquate Abdichtung) zu sammeln und transportieren sind			
Produktions- bzw. branchenspezifische Abfälle	X				
Andere Abfallarten	X	Grundsätzlich für alle festen Abfallarten, die an vielen dicht beieinander liegenden Orten kontinuierlich in geringem Umfang anfallen, möglich			

SPEZIELLE CHARAKTERISTIKA UND ANFORDERUNGEN DER ANWENDUNG

Notwendigkeit einer Vorbehandlung:

keine

Verwertungsmöglichkeiten des Outputmaterials:

uneingeschränkt, nicht behälterabhängig

spezielle Gesundheitsrisiken:

eventuell Gesundheitsrisiken durch Staubeinstaub beim Befüllen und Bewegen möglich; Risiko des unkontrollierten Austritts des Inhaltes durch Riss in Behälterwand

EINFLUSS ÄUßERER GEGEBENHEITEN AUF DIE ART UND DEN UMFANG DER ANWENDBARKEIT

Infrastrukturelle Gegebenheiten:

Big Bags können problemlos aufgestellt werden, jedoch ist dabei zu beachten, dass ein gefüllter Big Bag in der Regel nur mit technischen Hilfsmitteln, also mit Kran oder Gabelstapler, bewegt werden kann.

Klimatische Gegebenheiten:

keine Einschränkungen aber Möglichkeit des Anfrierns am Boden in Frostlagen und bei langen Standzeiten

TECHNISCHE DETAILS

ALLGEMEINER ÜBERBLICK



KURZ-
BESCHREIBUNG

Big Bags sind Gefäße aus verstärktem Stoff, die zur Sammlung und vorübergehender Lagerung von klein dimensionierten, festen Abfällen dienen. Sie sind insbesondere für kleinstückige Abfälle in einer Anfallmenge geeignet, die zwischen Sack und Absetzcontainer liegt. Die Ausführung von Big Bags erfolgt in Ein- als auch Mehrwegvarianten.

¹ Getrenntsammlung mit Big Bags von Grünabfällen/Grünschnitt/Parkabfällen und Abfällen der Laubsammlungen

² nur bei sehr geringem Feuchtegehalt

³ als Sammelbehälter für gefährliche Abfälle nur einsetzbar, wenn durch die Sammlung und den Transport kein Risiko für Mensch und Umwelt eintritt und Sicherheitshinweisen gefolgt wird

<p>GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zum Bewegen befüllter Big Bags (Umsetzen, Aufladen) wird i.d.R. Zusatztechnik (Kran oder Gabelstapler) benötigt.
<p>BESONDERE VORTEILE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Investitionskosten - flexible Lagerung und Bereitstellung von stark variierenden Abfallmengen - geringer Platzbedarf für Lagerung und Nutzung - keine Spezialabfuhrfahrzeuge erforderlich
<p>SPEZIFISCHE NACHTEILE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - außer für trockene, kleinstückige Materialien nur eingeschränkt geeignet - nach Verdichtung ist die Entleerung teilweise problematisch
<p>ANWENDUNGSDETAILS</p>	
<p>TECHNISCHE UMSETZUNG</p>	<p>Die Sammlung trockener Abfälle, insbesondere von Bauabfällen, über Big Bags ist weltweit verbreitet. Die gängige Größe hat eine Grundfläche von 900 x 900 mm bei unterschiedlicher Höhe und verschiedenen maximalen Füllmassen zwischen 300 und 1.500 kg. Die folgende Abbildung zeigt einen Big Bag, der asbesthaltige Abfälle beinhaltet. Aufgrund der Gefährdung durch Staubbildung sind auf dem Big Bag entsprechende Verweise auf Sicherheitsregeln gedruckt.</p> <p>Abbildung 1: Big Bag mit asbesthaltiger Füllung (links) und Hinweis auf Sicherheitsvorschrift (rechts) (Bildquellen: Harald Heinritz, www.abfallbild.de)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Big Bags sind erhältlich in den Sonderformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Ein- und Auslauf - mit/ohne Abdichtung - für verschiedene Korngrößen - für verschiedene maximale Sammelmassen
<p>STOFFFLUSS UND -MENGEN</p>	<p>Der Big Bag wird besonders für kleinstückige Abfälle in einer Anfallmenge die zwischen dem Volumen von Sack und Absetzcontainer liegt (Massebereich 300–1.500 kg), angewendet.</p>
<p>ANWENDUNGSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> - normalerweise nicht als Dauererfassungslösung bzw. Standardabfuhrbehältnis in Nutzung sondern bei Anfall mittlerer Abfallmengen in kurzer Zeit und bei begrenztem Platzangebot.
<p>ZUSAMMENHÄNGE U. KOMBINIERBARKEIT MIT ANDEREN TECHNIKEN</p>	<p>Big Bags können als eigenständige Erfassungslösung oder als Ergänzung zu anderen Erfassungsbehältnissen eingesetzt werden (z.B. auf Baustellen). Big Bags werden häufig auch zur Anlieferung von industriellen Rohstoffen verwendet. Ggf. kann der entleerte Big Bag zur Aufnahme von Abfällen dienen.</p>

ORIENTIERUNGSWERTE FÜR DIE ANWENDUNG: RESSOURCENEINSATZ	
PERSONALBEDARF	Der Fahrer des Sammelfahrzeugs übernimmt die Aufgabe des Be- und Entladens. Die Entleerung an der Entsorgungsanlage wird ggf. auch von ihm oder Anlagenpersonal durchgeführt. Ein Fahrer je Sammelfahrzeug für Big Bags.
HILFSMITTEL ODER ZUSATZSTOFFE	Das Bewegen von befüllten Big Bags (Umsetzen, Aufladen) kann i.d.R. nur mit Kran oder Gabelstapler erfolgen.
FLÄCHENBEDARF	Der Platzbedarf für Big Bags ist gering. Da er nach Befüllung nur noch mit technischen Hilfsmitteln bewegt werden kann, sollte er aber am Ort der Bereitstellung bereits für den Abtransport bereit aufgestellt werden, was dort temporäre Behinderungen verursachen kann.
ORIENTIERUNGSWERTE FÜR DIE ANWENDUNG: KOSTEN	
INVESTITIONSKOSTEN	Die Kosten für Big Bags sind relativ gering. Sie betragen je nach Qualität und Stückzahl in Deutschland zwischen 4,50 und 13 EUR. Optional kann ein Big Bag-Ständer zum Einsatz kommen.
BETRIEBSKOSTEN	- Laufende Kosten: bei Mehrwegeinsatz bis zu 30 % des Beschaffungswertes pro Weg
SONSTIGE DETAILS	
MARKTÜBERSICHT	
REFERENZANWENDUNGEN	Im Bauwesen, besonders in der Rekonstruktion, wird der Big Bag häufig zur Abfallerfassung verwendet.
ANERKANNTE HERSTELLER UND DIENSTLEISTER <i>(wichtiger Hinweis: die Aufzählung von Firmen in dieser Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)</i>	Herstellung und Großvertrieb von Big Bags erfolgt in der BRD durch eine Vielzahl mittelständischer Betriebe. Beispiele für Hersteller- und Vertriebsfirmen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG www.buhck.de - HIRSCH Bremer Reinigung und Recycling GmbH www.hirsch-gmbh.com - akcensis GmbH, Wesel www.ixkes.de/big-bag - ams Umweltschutz GmbH, Berlin www.amsberlin.de
ANMERKUNGEN UND WEITERE REFERENZDOKUMENTE	
<p><u>Referenz für anwendbare Normen:</u></p> <p>- DIN 55461-2:1991-07: Großpackmittel; Flexible IBC; Maße</p>	